

Ulrich Simons

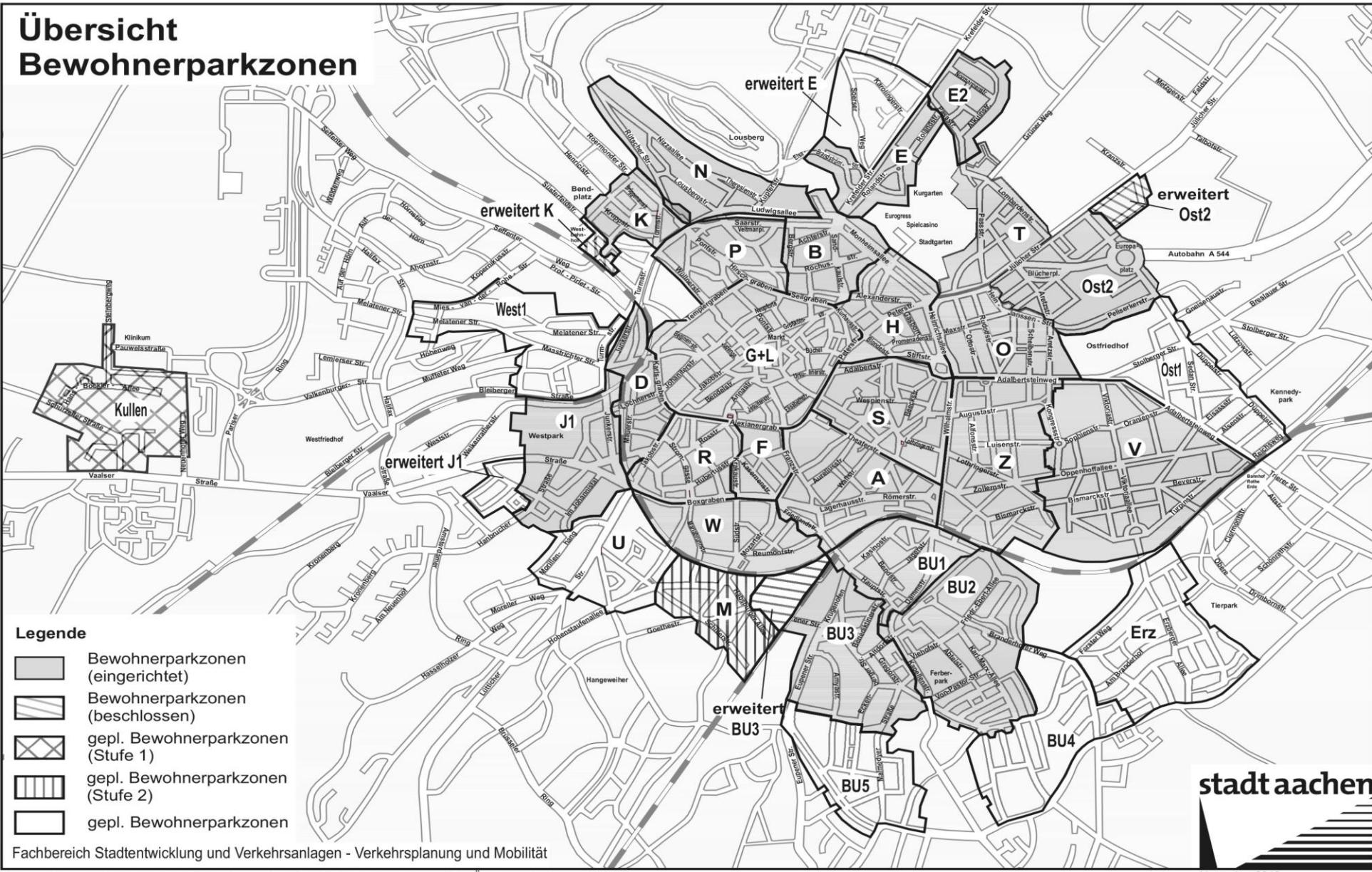
Bewohner-Parkzone U

Antrag auf Erweiterung

Vorbemerkung

- Die Aussicht auf eine neue Bewohner-Parkzone erzeugt bei den betroffenen Anwohner*innen nicht immer stürmische Begeisterung.
- Hier ist es anders: Ein ordnender Eingriff in das Parkgeschehen wird von vielen Anwohner*innen rund um das frühere Franziskus-Hospital, heute Ableger der Uniklinik, seit Jahren händeringend erwartet.
- Aber: Bitte Planung überarbeiten und die Parkzone vergrößern. Sonst wird alles schlimmer als bisher.

Übersicht Bewohnerparkzonen



erweitert J1



Was bisher geschah ...

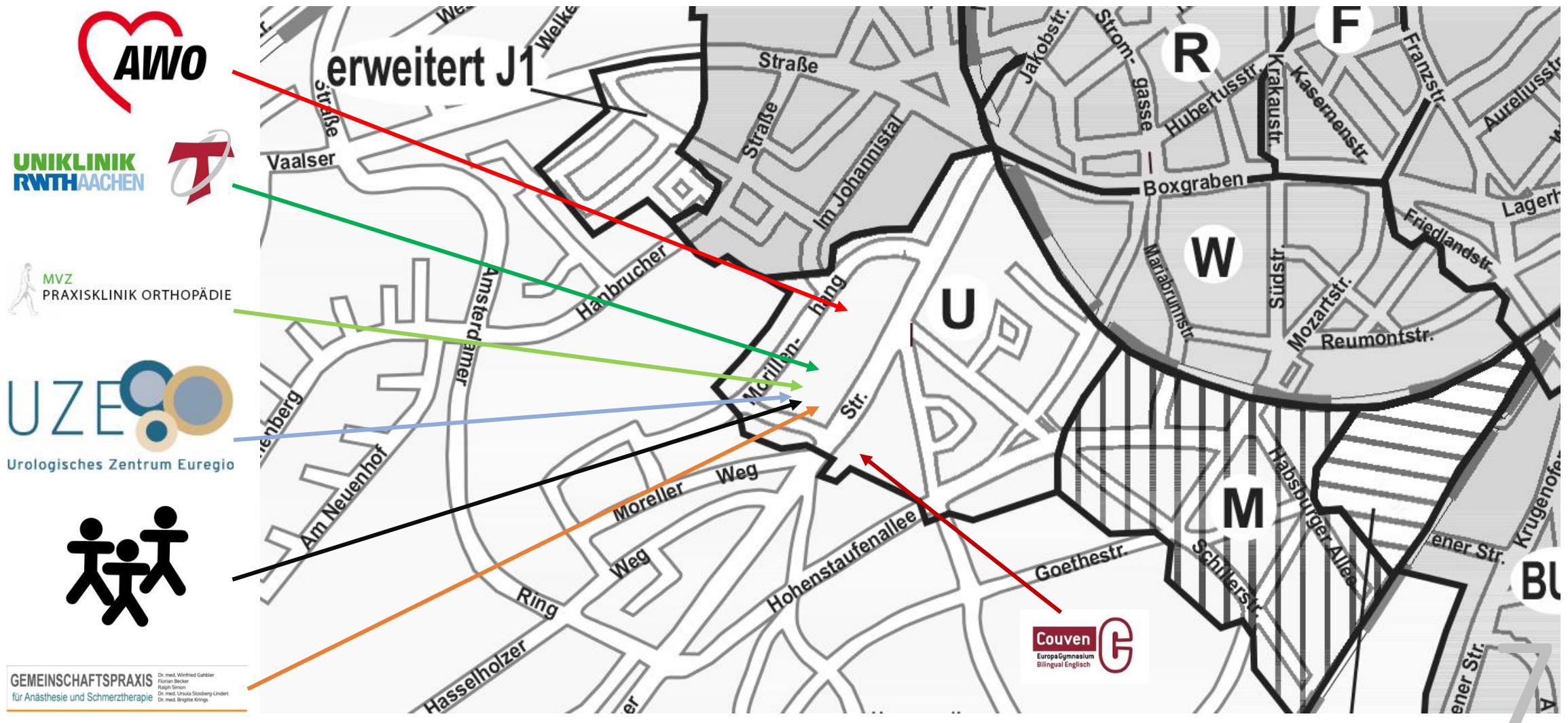
- Die Grenzen der Parkzone U wurden wurde im Mobilitätsausschuss am 15. September 2011 und in der Bezirksvertretung Aachen-Mitte am 21. September 2011 festgelegt.
- Ziel sollte - wie bei allen Bewohner-Parkzonen - sein, die Parkmöglichkeiten für die Bewohner zu erhöhen.
- Danach haben sich im Plangebiet der Parkdruck und der Parksuchverkehr sukzessive auf ein heute unerträgliches Maß erhöht.

Wer erzeugt den Parkdruck?

- Seniorenwohnheim der AWO - eröffnet 1968, 103 Mitarbeiter*innen
- Uniklinik-Abteilung „Franziskus“ - als „Sanatorium“ 1968 eröffnet, rund 350 Beschäftigte
- Ärztehaus an der Sanatoriumstraße
 - PG Orthopädie - eröffnet 2004 mit 2 Ärzten, heute 11 Ärzte und 40 Mitarbeiter*innen
 - PG Urologie - eröffnet 2004 mit 2 Ärzten, heute 3 Ärzte und 7 Mitarbeiter*innen
 - Physio Robert Kisters - seit 04/2005, damals 2 PT, heute 9 PT plus 4 PT für Geriatrie
 - Filiale Sanitätshaus Fendel & Keuchen - eröffnet Ende 2017
 - PG Anästhesie und Schmerztherapie - seit 2011 mit 5 Ärzt*innen

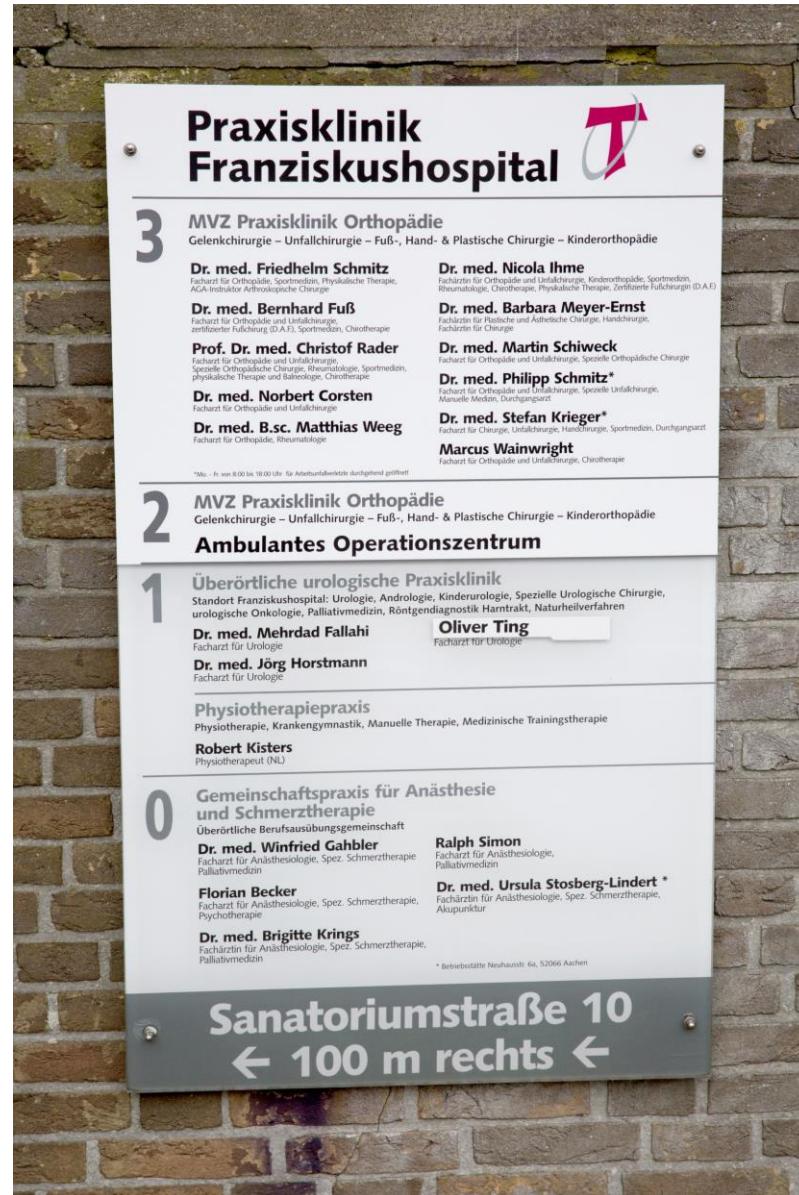
Und dazu täglich viele, viele Patient*innen aus der gesamten Euregio.

Morillenhang: die „großen Ziele“



„Sechs renommierte Aachener Arztpraxen“

Ankündigung der damaligen Krankenhausleitung im Dezember 2002 zur künftigen Belegung des neuen Ärztehauses.



Ärztetafel Ecke
Sanatoriumstraße /
Lütlicher Straße.*

* Es fehlt die im Juni 2020
eröffnete Radiologie.

Foto: Ulrich Simons

Konsequenzen der aktuellen Planung

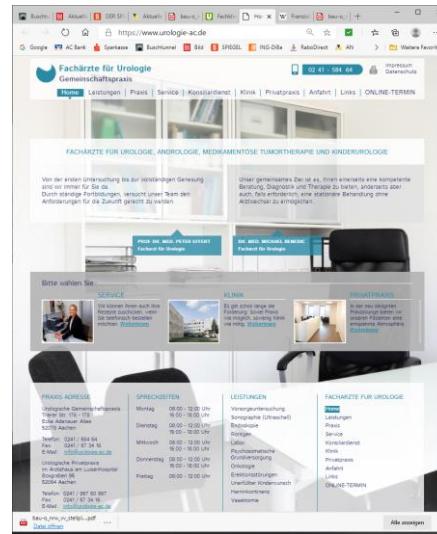
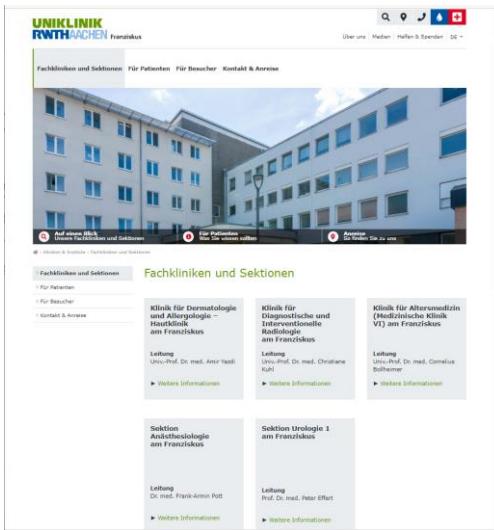
- Der geplante Grenzverlauf der Bewohner-Parkzone entlang der Sanatoriumstraße würde das Wohngebiet Morillenhang in einen (park)gebührenpflichtigen und einen kostenlosen Bereich unterteilen.
- Autofahrer*innen, der/die von der Lütticher Straße die Sanatoriumstraße herunterkommen, können sich demnächst am Morillenhang aussuchen, ob sie nach rechts in den kostenpflichtigen Parkbereich abbiegen, oder ob sie links ihr Glück zum Nulltarif versuchen.
- Man braucht nicht viel Phantasie, um sich auszumalen, wie die Entscheidung ausfallen wird.

Das Ärztehaus in der Sanatoriumstraße

- War von Anfang an ein Renditeobjekt, um Aachens kleinstes Krankenhaus in wirtschaftlich schwerer Zeit vor der Schließung zu bewahren.
- Die Ärzte sind nicht Angestellte des Krankenhauses.
- Ihre Einnahmen fließen nicht dem Krankenhaus zu.
- Die Ärzte zahlen an das Krankenhaus Miete.
- Trotzdem konnten sämtliche personellen Aufstockungen in den vergangenen Jahren ohne einen einzigen neu geschaffenen Stellplatz und ohne Stellplatz-Ablöse über die Bühne gehen, weil die Stadt seit Jahren die Ansicht vertritt, das Ärztehaus gehöre räumlich und funktional zum Krankenhaus, und die Erweiterungen seien nur „unwesentliche Änderungen im Bestand“ gewesen.

Eine Abteilung des „Franziskus“?

- Der Link auf der Uniklinik-Seite „Franziskus: Fachkliniken und Sektionen“ zur „Sektion Urologie 1 am Franziskus“ führt nicht zu den Urologen im Ärztehaus in der Sanatoriumstraße (uro-euregio.de), sondern zu einer Gemeinschaftspraxis an der Trierer Straße und einer Privatpraxis am Luisenhospital (urologie-ac.de).



2003: Klostergarten wird Parkdeck



20. Januar 2003 - Baubeginn

14. Mai 2004



Völlig unzureichendes Parkplatzangebot

- Nur 25 Patienten-Parkplätze auf dem oberen Parkdeck.
- 25 Stellplätze im Untergeschoss wurden kurz nach der Eröffnung 2004 gleich wieder für die Mitarbeiter*innen des Ärztehauses einkassiert.
- Die rund 50 Parkplätze des Krankenhauses am Morillenhang und vor dem Haupteingang sind für Ärzt*innen reserviert, stehen also im Gegensatz zu früher Patient*innen und Besucher*innen nicht mehr zur Verfügung.
- Der geplante Parkplatz auf dem früheren Hubschrauberlandeplatz am Morillenhang soll statt der im Januar angekündigten 66 neuerdings nur noch 49 Parkplätze haben, von denen es 20 heute schon als Rasenparkplätze gibt. Die vorgesehene Ausfahrt am Morillenhang wird die Verkehrsbelastung für die Anwohner weiter erhöhen.

„Parkdruck“



Parkdeck Sanatoriumstraße, Montag, 19. Januar 2009, 09:16 Uhr // Foto: Ulrich Simons

Warum tut das Krankenhaus nichts?

- Das Krankenhaus hätte genug Möglichkeiten (gehabt), an der Lösung der Parkproblematik mitzuwirken und Parkplätze zu schaffen.
- Hinter der Mauer an der Ecke Lütticher Straße / Sanatoriumstraße, wo demnächst die alte Verwaltung („Schlösschen“) abgerissen und durch einen Neubau ersetzt werden soll.
- Idee für den Keller: Tiefgarage mit unterirdischem, wettergeschütztem Zugang zu Ärzte- und Krankenhaus (Tunnel).
- Im Bereich der alten Gärtnerei hinter der Tankstelle an der Lütticher Straße.
- Auf dem heutigen Gelände der ESSO-Tankstelle, deren Pachtvertrag nach eigenen Angaben Ende 2022 ausläuft.

Ein wunderbarer Platz für eine Tiefgarage ...



... und die Zufahrt könnte von der Lütticher Straße her erfolgen und das Wohngebiet entlasten. // 25. Juni 2020 - Foto: Ulrich Simons

Wohin mit den Autos der Beschäftigten?

- Viele Beschäftigte und Angestellte in der geplanten Zone (hier sind auch die mehr als 100 Lehrkräfte des Couven-Gymnasiums hinzuzurechnen) sehen keine andere Möglichkeit als im öffentlichen Straßenraum zu parken.
- Dringend erforderlich ist daher mit der Einrichtung der Zone eine zeitgleiche Ausweisung von zusätzlichen öffentlichen Parkflächen, nach dem Verursacher-Prinzip vorrangig auf dem Gelände des „Franziskus“.
- Der Schotterparkplatz an der Hermann-Löns-Allee ist als Alternative vor allem für die Lehrer*innen des Couven-Gymnasiums eine Option.

Morillenhang, Wochenende



Morillenhang, Samstag, 08. Februar 2020, 14:53 Uhr // Foto: Ulrich Simons

Morillenhang, Werktag (I)



Morillenhang, Mittwoch, 17. Juni 2020, 10:07 Uhr // Foto: Ulrich Simons

Morillenhang, Werktag (II)



Morillenhang / Ecke Franziskusweg - Montag, 22. Juni 2020, 10:00 Uhr // Foto: Ulrich Simons

Morillenhang, Werktag (III)



Morillenhang / Ecke Franziskusweg - Dienstag, 07. Januar 2020, 14:04 Uhr // Foto: Ulrich Simons

Garagennutzung: Mission Impossible



Morillenhang – Dienstag, 04. August 2020, 12:45 Uhr // Foto: Ulrich Simons

Unkonventionelle Parklösungen (I)



Sanatoriumstraße / Morillenhang – Dienstag, 07. Januar 2020, erste Sichtung 13:30 Uhr, abgeschleppt um 16:46 Uhr // Foto: Ulrich Simons

Unkonventionelle Parklösungen (II)



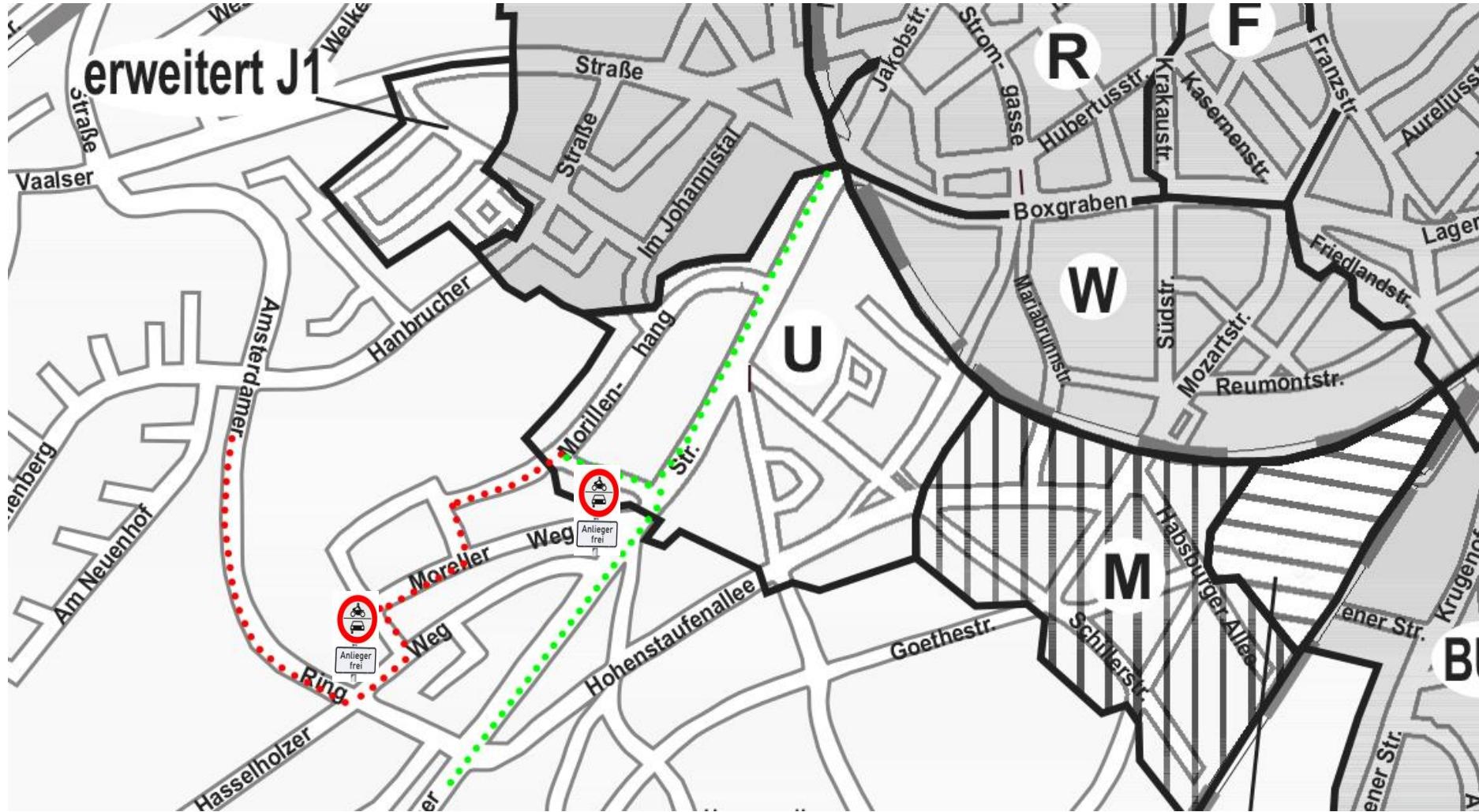
Franziskusweg / Morillenhang - Dienstag, 16. Juni 2020 // Foto: Ulrich Simons

Unkonventionelle Parklösungen (III)



Franziskusweg / Morillenhang - Freitag, 19. Juni 2020 // Foto: Ulrich Simons

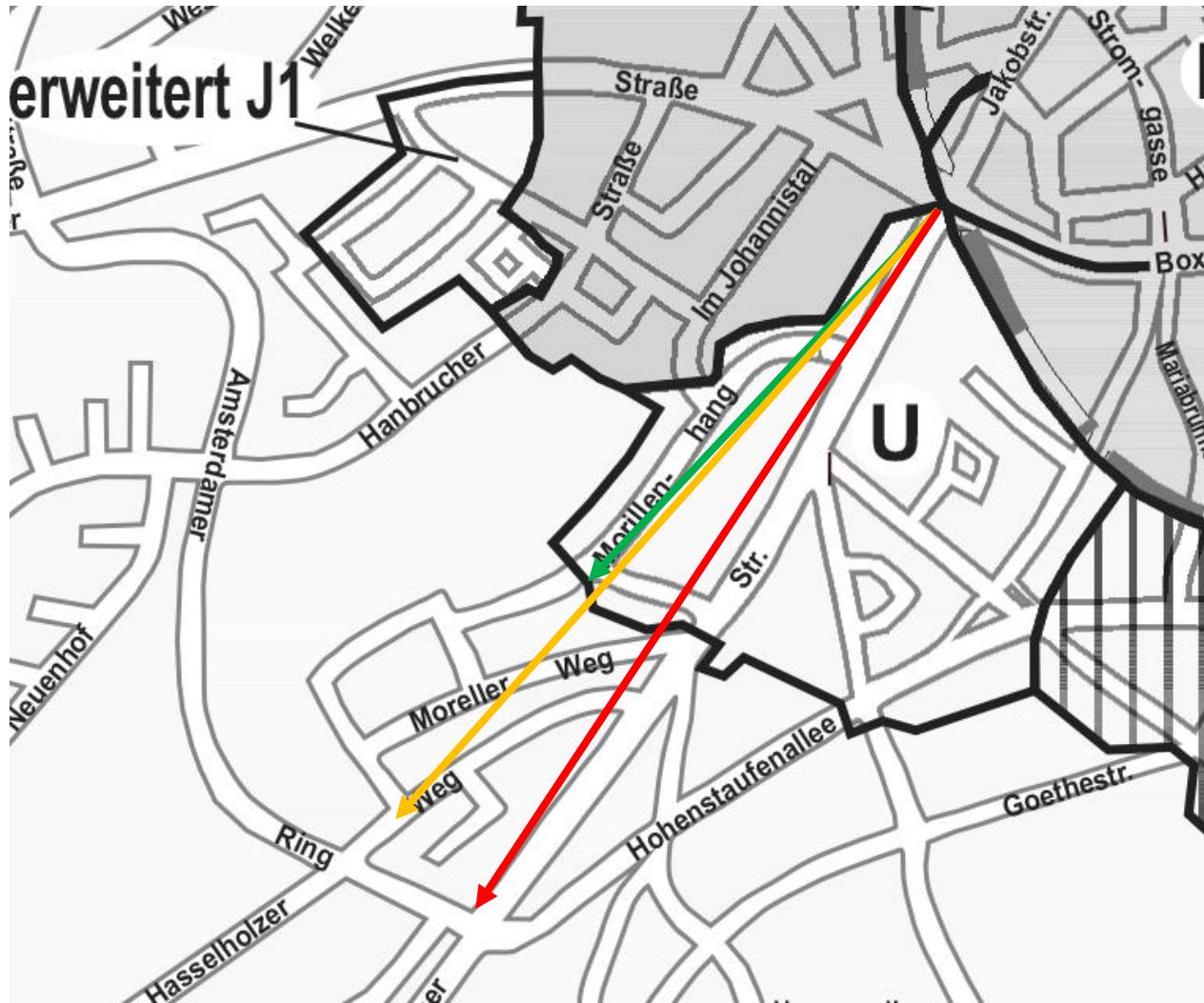
Verkehrsströme / Erschließung



„Einflugschneise“ Sanatoriumstraße

- Begegnungsverkehr Pkw-Pkw regelmäßig unter Inanspruchnahme des Bürgersteiges, falls nicht zugeparkt, ansonsten Stillstand und Diskussionen.
- Poller vor Haus 11 einmal im Monat umgefahren. Das ist für viele Kinder und Jugendliche der Schulweg zum Couven-Gymnasium!
- Lkw-Lieferverkehr ab 6 Uhr morgens, weil später die Ecke am Morillenhang für Großfahrzeuge nicht mehr passierbar ist.
- Mindestens einmal pro Woche frühmorgens lautstarke Leerung der Glascontainer auf dem Abfallhof.
- Winterdienst auf dem Parkdeck in manchen Jahren schon um 4 Uhr morgens, damit die Patienten ab 7 Uhr geräumte Parkplätze vorfanden.

Dilemma

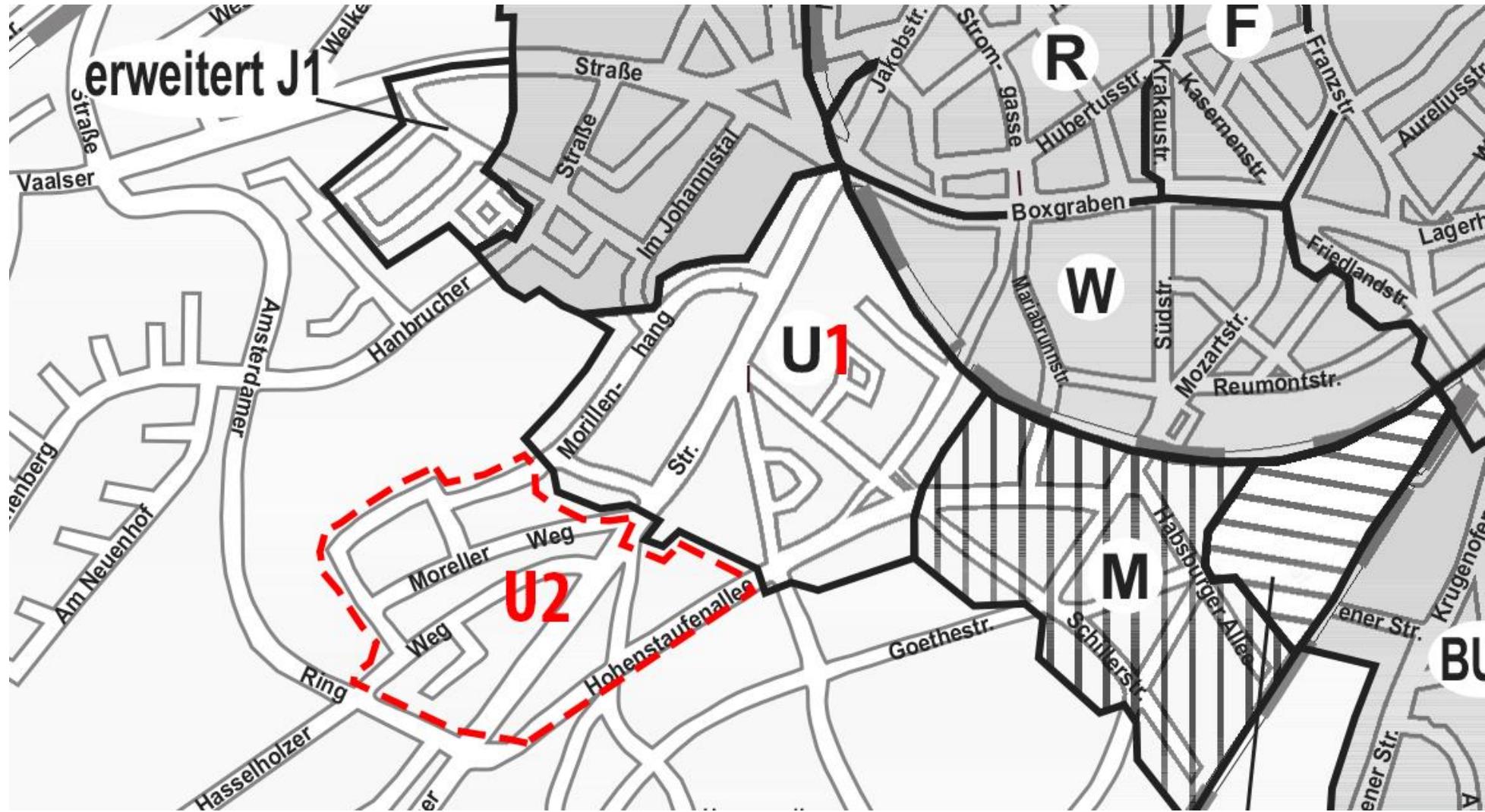


- Eine Erweiterung der Parkzone nach Westen ist nicht möglich aufgrund der 1000-Meter-Regelung der StVO
- Entfernungen:
Schanz - Sanatoriumstr. **629 Meter**

Schanz - H-Weg / M-hang
1024 Meter

Schanz - A-Ring / H-Weg
1121 Meter

Lösung: Zwei Parkzonen U1 und U2



Weitere Hinweise

- Parkraumerhebung nicht nur im Plangebiet, sondern auch im jetzt schon überlasteten, angrenzende Wohngebiet, das den ganzen Verlagerungsdruck abbekommen wird.
- Hanbrucher Straße beachten! Der Fußweg durch das LSG ist ein attraktiver Zubringer zum Krankenhaus und zu den Ärzten in der Sanatoriumstraße.
- Zahlungspflicht werktags - angelehnt an die Arbeitszeiten im Ärztehaus – von 7 bis 17 Uhr, samstags frei (Tarifzone II, 50 Cent / 30 Minuten).
- Keine Tagestickets, weil sie an der aktuellen Situation nichts ändern würden.
- Parktarif in der Bewohnerparkzone darf nicht günstiger sein als auf den zahlungspflichtigen Parkflächen des Kranken- bzw. Ärztehauses.
- Konsequente Überwachung ab sofort durch das Ordnungsamt.

Antragsverfasser

Ulrich Simons

Franziskusweg 3 – 52074 Aachen (seit 12/2017)

Sanatoriumstraße 11 – 52064 Aachen (von 1987 bis 11/2017)

Tel.: 0241 77505

Mobil: 0171 5483565

Internet: www.ulrich-simons.de

E-Mail: bpz-u@ulrich-simons.de